



MAI 2026

KINO IN NEUSS

Oberstraße 95 _
41460 Neuss _
02131. 940 002
www.hitch.de _
hitch@hitch.de

gefördert von



16.30 UHR
NOUVELLE VAGUE

R Richard Linklater
F/USA 2025 FSK ab 12 106'

16.30 UHR
CALLE MÁLAGA

R Rebecca Zlotowski
F/E/MA/D/B 2025 FSK ab 12 117'

16.30 UHR
PARIS MURDER MYSTERY

R Rebecca Zlotowski
F 2025 FSK ab 12 107'

16.30 UHR
DAS FLÜSTERN DER WÄLDER

F 2025 FSK o. A. 93'

16.30 UHR
ROSE

R Markus Schleinzler
A/D 2026 FSK ab 12 94'

Fr 1 19.00 UHR
HAMNET
Sa 2 GB/USA 2025 R Chloé Zhao
Da Paul Mescal, Jessie Buckley, Emily Watson, Joe Alwyn, Jacobi Jupe, Noah Jupe, Bodhi Rae Breathnach, Olivia Lynes 125'

Mo 4 19.00 UHR
HAMNET
Di 5 GB/USA 2025 R Chloé Zhao
Da Paul Mescal, Jessie Buckley, Emily Watson, Joe Alwyn, Jacobi Jupe, Noah Jupe, Bodhi Rae Breathnach, Olivia Lynes 125'

Do 7 19.00 UHR
CALLE MÁLAGA - EIN ZUHAUSE IN TANGER
Fr 8 F/E/MA/D/B 2025 R Maryam Touzani
Da Carmen Maura, Marta Etura, Ahmed Boulane, María Alfonsa Rosso, Miguel Garcés, La Imén, Tarik Rmili, Mohamed Naimane 117'

Mo 11 19.00 UHR
CALLE MÁLAGA - EIN ZUHAUSE IN TANGER
Di 12 F/E/MA/D/B 2025 R Maryam Touzani
Da Carmen Maura, Marta Etura, Ahmed Boulane, María Alfonsa Rosso 117'

Do 14 19.00 UHR
PARIS MURDER MYSTERY
Fr 15 F 2025 R Rebecca Zlotowski
Da Jodie Foster, Daniel Auteuil, Virginie Efira, Mathieu Amalric, Vincent Lacoste, Luàna Bajrami, Sophie Guillemin, Noam Morgensztern 107'

Mo 18 19.00 UHR
PARIS MURDER MYSTERY
Di 19 F 2025 R Rebecca Zlotowski
Da Jodie Foster, Daniel Auteuil, Virginie Efira, Mathieu Amalric, Vincent Lacoste, Luàna Bajrami, Sophie Guillemin, Noam Morgensztern 107'

Do 21 19.00 UHR
VIER MINUS DREI
Fr 22 DJA 2026 R Adrian Goiginger
Da Valerie Pachner, Robert Stadlober, Stefanie Reinsperger, Hanno Koffler, Ronald Zehrfeld, Margarethe Tiesel, Paul Wolff-Plottegg, Michael Gampe 121'

Mo 25 19.00 UHR
DAS FLÜSTERN DER WÄLDER
Di 26 F 2025 R Vincent Munier
Da Vincent Munier, Michel Munier, Simon Munier 93'

Do 28 19.00 UHR
ROSE
Fr 29 A/D 2026 R Markus Schleinzler
Da Sandra Hüller, Caro Braun, Marisa Growaldt, Godehard Giese, Maria Dragus, Annalisa Hohl, Robert Gwisdek, Augustino Renken 94'

Sa 30
So 31

21.15 UHR
NOUVELLE VAGUE
F/USA 2025 R Richard Linklater
Da Guillaume Marbeck, Zoey Deutch 106'

21.15 UHR
ACH, DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE
D 2025 R Simon Verhoeven
Da Bruno Alexander, Senta Berger, Michael Wittenborn, Anne Ratte-Polle, Tom 137'

21.00 UHR
DER MAGIER IM KREML
F 2025 R Olivier Assayas
Da Paul Dano, Jude Law, Alicia Vikander, Tom Sturridge, Will Keen, Jeffrey Wright, Andrei Zayats, Kaspars Kambala 136'

21.00 UHR
DER MAGIER IM KREML
F 2025 R Olivier Assayas
Da Paul Dano, Jude Law, Alicia Vikander, Tom Sturridge, Will Keen, Jeffrey Wright, Andrei Zayats, Kaspars Kambala 136'

21.00 UHR
THE HISTORY OF SOUND
USA 2025 R Oliver Hermanus
Da Josh O'Connor, Paul Mescal, Chris Cooper, Molly Price, Raphael Sbarge, Michael D. Xavier, Brian Hutchison, Michael Schantz 129'

21.00 UHR
VIER MINUS DREI
DJA 2026 R Adrian Goiginger
Da Valerie Pachner, Robert Stadlober, Stefanie Reinsperger, Hanno Koffler, Ronald Zehrfeld, Margarethe Tiesel, Paul Wolff-Plottegg, Michael Gampe 121'

21.00 UHR
THE HISTORY OF SOUND
USA 2025 R Oliver Hermanus
Da Josh O'Connor, Paul Mescal, Chris Cooper, Molly Price, Raphael Sbarge, Michael D. Xavier, Brian Hutchison, Michael Schantz 129'

Programmänderungen sind nicht beabsichtigt, manchmal aber unvermeidlich.

Hamnet Agnes Shakespeare (Jessie Buckley), die Ehefrau des aufstrebenden Dramatikers William Shakespeare (Paul Mescal), kümmert sich um die drei gemeinsamen Kinder, während er in London an seinen Theaterstücken arbeitet. Als die Pest ihrem elfjährigen Sohn Hamnet (Jacobi Jupe) im Jahr 1596 das Leben kostet, weiß die junge Familie nicht mehr weiter. In Stratford-upon-Avon muss Agnes allein mit ihrer Trauer und dem Verlust umgehen.

Der Film „Hamnet“ beleuchtet die tiefen emotionalen Herausforderungen, denen sich Agnes und William gegenüberstehen, und zeigt, wie dieser tragische Verlust möglicherweise die Entstehung von Shakespeares berühmtem Stück „Hamlet“ beeinflusste.

Nouvelle Vague Die Entstehung von Jean-Luc Godards Kultfilm „Außer Atem“ (Originaltitel: „À bout de souffle“) aus dem Jahr 1960 stellt einen Meilenstein der französischen Filmgeschichte dar. Der junge Regisseur Jean-Luc Godard (Guillaume Marbeck), der mit unkonventionellen Methoden und kreativer Freiheit das Kino revolutioniert, macht die US-amerikanische Schauspielerin Jean Seberg (Zoey Deutch) mit ihrer Rolle als Patricia Franchini zur Ikone der Nouvelle Vague. Zwischen turbulenten Dreharbeiten, künstlerischen Konflikten und einer leidenschaftlichen Atmosphäre wird der Beginn einer neuen Ära des Filmschaffens markiert.

Calle Málaga - ein zuhause in Tanger María Ángeles (Carmen Maura), 79, ist tief verwurzelt im spanischen Viertel von Tanger. Ihre Wohnung in der Calle Málaga – voller Erinnerungen, Blumen und antiker Schätze – ist ihr ganzer Stolz. Vom Balkon aus beobachtet sie das bunte Treiben der Stadt – ruhig, zufrieden, in ihrer eigenen Welt. Doch als ihre Tochter Clara die Wohnung verkaufen will, gerät alles ins Wanken. Statt ins Seniorenheim zu ziehen, stellt sich María Ángeles quer. Mit Witz, List und Herz kämpft sie um ihr Zuhause. Überraschend findet sie dabei neue Nähe, Lebenslust und eine Liebe, die sie längst verloren glaubte.

Paris Murder Mystery Die Amerikanerin Lilian Steiner (Jodie Foster) lebt seit Jahren in Paris und hat sich dort einen Namen als brillante Therapeutin gemacht. Als ihre Patientin Paula (Virginie Efira) unter mysteriösen Umständen ums Leben kommt, ist sie fassungslos. War es wirklich Selbstmord, wie die Polizei rasch annimmt? Oder hat jemand sehr geschickt nachgeholfen? Zusammen mit ihrem Ex-Mann Gabriel (Daniel Auteuil), der noch immer nicht von ihr lassen kann, begibt sich Lilian auf eine turbulente Spurensuche, um dem Geheimnis von Paula auf die Spur zu kommen. Die zweifache Oscar®-Preisträgerin Jodie Foster ist zurück auf der großen Leinwand! In *Paris Murder Mystery* zieht sie alle Register ihres komödiantischen Könnens. Dabei wird sie mit sichtlich viel Freude begleitet von einem hochkarätigen französischen Ensemble aus Daniel Auteuil, Virginie Efira und Mathieu Amalric. Regisseurin Rebecca Zlotowski gelingt ein temporeicher Cocktail voller überraschender Wendungen und pointierter Dialoge, der mit viel Fantasie und Leichtigkeit zwischen Humor, Spannung und Romantik navigiert.

Der Magier im Kreml Nach dem Zusammenbruch der UdSSR wird der ehemalige Künstler und Reality-TV-Produzent Vadim Baranov zum Spindoktor eines aufstrebenden KGB-Agenten, Wladimir Putin. Jahre später bricht er schließlich sein Schweigen und enthüllt die Machtmaschinerie, die er selbst mitgeschaffen hat. Ein spannendes politisches Intrigenspiel, das vor dem Hintergrund aktueller politischer Spannungen und medialer Manipulation besondere Brisanz gewinnt und dessen Auswirkungen bis in die heutige Zeit spürbar sind – *der Magier im Kreml* lässt tief in die Strukturen der Macht blicken.

Vier minus drei Barbara (Valerie Pachner) und ihr Partner Heli (Robert Stadlober) führen mit ihren beiden Kindern Fini und Thimo ein glückliches und liebevolles Familienleben. Als professionelle Clowns nehmen sie das Leben nicht zu ernst und wissen, dass man auch über das lachen kann, was misslingt. Als Barbara wie aus dem Nichts durch einen Unfall ihre Familie verliert, bricht eine Welt für sie zusammen. Der Verlust lässt sie am Clownsein und dem eigenen Lebenssinn zweifeln. Doch Barbara stellt sich ihrem Schicksal. Mutig und unkonventionell findet sie ihren Weg, mit der Trauer umzugehen. Schritt für Schritt erkennt sie, dass das Leben trotz allem weitergeht, wenn man es nur wagt, ihm neu zu begegnen.

Das Flüstern der Wälder Geduld ist die wichtigste Eigenschaft, die Michel Munier auf seinen Streifzügen tief in die alten, moosbedeckten Wälder der Vogesen mitbringen muss. Ausgerüstet mit einem Rucksack auf dem Rücken, einem Stock in der Hand und einer warmen, schweren Jacke über den Schultern begleiten wir ihn auf seinem Weg zu seinem Versteck, das er zielsicher ansteuert: eine Tanne. Unter ihren niedrigen Ästen scheint der alte Mann zu verschwinden, sein Atem wird eins mit dem Rhythmus der Natur und der Welt der Tiere. Über achthundert Nächte hat er dort verbracht, mit seinem Fernglas immer auf der Suche nach Füchsen, Rehen, Hirschen, Luchsen und dem König der Wälder: dem Auerhahn. Sein Sohn Vincent teilt die Faszination des Vaters seit seinem zwölften Lebensjahr. Von ihm hat er gelernt, die Spuren der Tiere zu lesen, kennt die Plätze, an denen sie fressen, wo sie jagen, ihre Nester bauen und schlafen. Gemeinsam mit Vincents Sohn Simon begibt sich das Familien-Trio in *das Flüstern der Wälder* auf eine Reise in die atemberaubende Schönheit und Vielfalt der Natur. Es erwarten sie Nächte voller seltener Tierbeobachtungen und faszinierender Klänge.

The History Of Sound Lionel (Paul Mescal) wächst im ländlichen Kentucky auf, geprägt von den Liedern seines Vaters und dem einfachen Leben auf der Familienfarm. 1917 verlässt er seine Heimat, um am Musikkonservatorium in Boston zu studieren. Dort lernt er den charismatischen Komponisten David (Josh O'Connor) kennen. Zwischen den beiden entwickelt sich eine tiefe Verbindung – bis Davids Einzug in den Krieg sie jäh trennt. Nach dem Ende des Ersten Weltkriegs führt das Schicksal die beiden wieder zusammen. Gemeinsam reisen sie im Winter 1920 durch das verschneite Maine, um traditionelle Volkslieder zu sammeln und für kommende Generationen zu bewahren. Es ist eine Zeit intensiver Nähe, die Lionel nie vergessen wird. In den darauffolgenden Jahren lebt Lionel in Europa, führt ein erfülltes Leben, pflegt mehrere Beziehungen und macht sich einen Namen als Musiker. Doch die Erinnerung an David lässt ihn nie los. Erst Jahrzehnte später wird ihm klar, warum ihre Beziehung etwas Besonderes war.

Rose In den Wirren des 30-jährigen Krieges erscheint ein mysteriöser Soldat in einem abgeschiedenen protestantischen Dorf. Schweigsam, schmal, das Gesicht durch eine Narbe entstellt. Der Fremde behauptet, Erbe eines seit langem verlassenen Gutshofs zu sein, und kann ein Dokument vorlegen, das seinen Anspruch bestätigt. Zum großen Missfallen der Dorfgemeinde. Allerdings setzt der Fremde alles daran, hier sein Glück zu finden. Sein Streben nach Anerkennung und Akzeptanz werden aber durch sein Geheimnis erschwert: Unter falscher Identität, unter falschem Namen und unter Vortäuschung eines falschen Geschlechts hat der Soldat seinen Weg in das Dorf genommen. Doch um seine Ziele zu erreichen, wird er auch nicht vor der Unmöglichkeit einer arrangierten Ehe mit der Tochter eines Großbauern zurückschrecken. Denn wer so weit gekommen ist, hält bald alles für möglich.